

## Leerungstage

Abfrage im Internet unter [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de), Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

## Sperrmüll/Schrott/Elektroschrott/Bioabfall

**Abfuhr**-Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 83321-50

**Abgabe** am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten

## Recyclinghöfe

*Bad Köstritz*

**H.-Schütz-Str. 20**  
Tel. 0162 4180806

*Berga*

**August-Bebel-Str. 5**  
Tel. 036623 21135

*Greiz*

**Untergrochlitz Str. 4**  
Tel. 03661 63253

*Wünschendorf - Untitz*

**Kleinannahmezentrum**  
Tel. 036603 83300

*Münchenbernsdorf*

**Thomas-Müntzer-Str. 29**  
Tel. 0170 1576975

*Ronneburg*

**Paitzdorfer Straße**  
Tel. 036602 22387 oder 22413

*Weida*

**Geraer Landstraße**  
Tel. 0170 1576975

*Zeulenroda-Triebes*

**Industriestraße 13**  
Tel. 036628 82487

**OT Mehla, Mehlaer Hauptstr. 24a**  
Tel. 036622 568-0

*Krölpa-Chursdorf*

**Kleinannahmezentrum**  
Dittersdorf, Chursdorf 70  
Tel. 036626 31131

*Seelingstädt*

**SUC Betriebsgelände Gewer-  
park West** Tel. 036608 958800

## Verschenken & Verkaufen

**Markt Verschenken  
& Verkaufen**  
[www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de)



## Impressum

**Herausgeber:**

AWV Ostthüringen  
Ebelingstr.10, 07545 Gera  
e-mail: [pr@awv-ot.de](mailto:pr@awv-ot.de)

**Verantwortlich:**

Dietmar Lübcke

## Kalte Herbstnächte -

### bereits sie können Abfalltonnen einfrieren lassen

Das Laub war nass und die Grasmahd frisch, als sie in der Biotonne entsorgt wurden. Und plötzlich war die Nacht eisig. Das Ergebnis am nächsten Morgen: in der Tonne angefrorenes Biogut.

Steht an diesem Tag dann die Leerung planmäßig an, kann es beim Leerungsvorgang passieren, dass sich nicht alles löst und einiges vom Inhalt im Behälter verbleibt. Ärger kommt beim Nutzer auf.

Wenn sehr feuchte Abfälle eingegeben wurden, kann es den Restabfalltonnen auch so ergehen. Wird nicht vorgesorgt, zum Beispiel durch eingehängte Abfallsäcke aus Kunststoff, sind sie gleichfalls nicht immun gegen die Folgen eisiger Nächte.

Schnell wird von den verärgerten Bürgern gefordert, da müssen die Müllwerker besser leeren und auch mal den Inhalt lockern. Doch halt!

Die Müllwerker geben bei der Leerung ihr Bestes. Mit der Schüttung am Abfallentsorgungsfahrzeug werden die Tonnen mehrfach kräftig gerüttelt und angeschlagen, damit sich die Abfälle lösen und in das Fahrzeug rutschen. Doch hier gilt es dennoch auch Vorsicht walten zu lassen und den Behälter nicht zu oft anzuschlagen, denn die durch die Kälte (und ihr Alter) spröde gewordenen Behälter könnten kaputt gehen. (Hinweis: trotz größter Vorsicht können einzelne ältere Tonnen auf Grund von Materialermüdung dennoch einem Defekt unterliegen.)

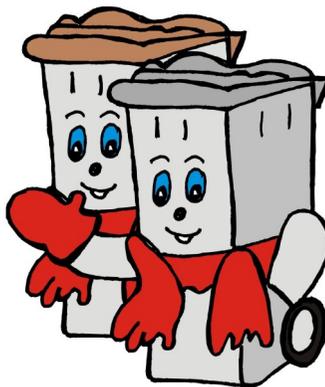
Doch warum können die Müllwerker nicht schnell zu Spaten oder Schaufel greifen, wenn Abfälle in der Tonne verblieben sind? Oder den Abfall per Hand herausholen? Erstens: verbieten die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft manuelle Eingriffe in den Abfall bzw. das Hineingreifen in den Abfallbehälter oder gar die Schüttvorrichtung. Zweitens: könnten die Müllwerker bei Nutzung von Spaten oder Schaufel zum Ablösen des Abfalls den Behälter beschädigen. Vom Zeitverzug in der Tour, der durch solche Aktionen entstehen würde, gar nicht zu reden.

Und wenn nun etwas festgefroren ist? Dann können Sie nur kurz vor der Abfuhr den Inhalt auftauen und

auflockern. Der Inhalt muss auch aufgelockert werden, wenn Abfälle in die Tonne eingepresst sind. Sonst kann sie ggf. nicht vollständig geleert werden.

Egal ob an- bzw. eingefrorene oder eingepresste Abfälle: bereits der Versuch, den Inhalt des Abfallbehälters in das Fahrzeug zu leeren führt zur Registrierung der Transportnummer. Ein Anspruch auf eine kostenlose Nachleerung der Restmülltonne besteht nicht. Bei der Biotonne fällt eine Jahresgebühr an. Daher hat die Anzahl der tatsächlich durchgeführten Leerungen keinen Einfluss auf deren Höhe.

Auch bei der Gelben Wertstofftonne können manchmal Leerungen nicht vollständig erfolgen, da der Inhalt angefroren oder eingestampft ist. Auch hier wird es keine Nachleerung geben. Ggf. nutzen Sie bitte die Recyclinghöfe für die Entsorgung dieser Abfälle.



### Tipps zur Vorbeugung:

- den Boden der Biotonne nach der Leerung mit Zeitungspapier oder Karton bedecken, alternativ Papiersäcke (im Handel erhältlich), die die ganze Tonne auskleiden, verwenden
- nasses Material, soweit möglich, vermeiden; Küchenabfälle möglichst abtropfen lassen und dann einpacken (Papiertüten vom Fleischer/Bäcker, Zeitungspapier oder Bioabfalltüten aus Papier - jedoch keine so genannten biologisch abbaubaren Kunststofftüten)
- nasses Laub und sehr feuchte Gartenabfälle möglichst vor der Eingabe in die Biotonne erst antrocknen lassen oder zugelassenen Biosack (mit AWV-Logo, aus Kraftpapier) nutzen und neben der Tonne bereitstellen, weitere Möglichkeit: Abgabe am Recyclinghof, ggf. Nutzung Kundenkarte
- Abfälle nicht in die Tonne einpressen
- witterungsgeschützten Platz für den Abfallbehälter suchen, beispielsweise an der Hauswand
- Restmüllbehälter mit passender Kunststofftüte vor dem Befüllen auskleiden
- Behälter nicht mit offenem Deckel stehen lassen

## Was ist die bundesweite Aktion Biotonne?

Seit 2016 hat sich die „Aktion Biotonne“ zum größten bundesweiten Netzwerk zur Biotonnen-Kommunikation entwickelt. Jährlich im November finden Aktionen zum Thema Biotonne statt.

Schwerpunkte der Kommunikation sind hierbei, dass sich immer noch zu viele Bioabfälle in den Restmüllbehältern wiederfinden und in den Biotonnen zu viele Kunststoffabfälle eingeworfen werden.

Daher unsere Aufforderung an Sie: sofern Sie keine Möglichkeit zur Eigenkompostierung haben, nutzen Sie bitte in den Gebieten mit Biotonne für Ihre Bioabfallentsorgung diese Tonne. Auch die Abgabe von Bioabfällen auf den Recyclinghöfen im Verbandsgebiet ist möglich. Haben Sie vorrangig Baum- und Strauchschnitt, Laub oder Grasmahd nutzen Sie gern

auch unsere Kundenkarte für 15 € im Jahr zur Abgabe auf am Kundenkarten-Programm teilnehmenden Recyclinghöfen.

Geben Sie in die Biotonne bitte keine Kunststofftüten ein (sie verrotten nicht), auch keine so genannten kompostierbaren Biokunststofftüten. Die Zersetzung dieser dauert für moderne Anlagen zu lange, in der Komposterde finden sich dann größere Kunststofffetzen. Außerdem entsteht auch Mikroplastik.

Für die Müllwerker bzw. andere Mieter ist überdies nicht zu erkennen, ob sich in der Biotonne „normale“ Kunststofftüten oder solche aus Biokunststoffen befinden. Nutzen Sie stattdessen bitte Papiertüten, verschmutztes Kuchenpapier, Küchentücher oder ggf. auch mal Zeitungspapier zum Einwickeln des Bioabfalls.



## Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

Ebelingstr.10, 07545 Gera  
Telefon: 0365 83321-11  
Telefax: 0365 83321-18  
e-mail: [info@awv-ot.de](mailto:info@awv-ot.de)

R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz  
Telefon: 03661 4780-20 oder -21  
Telefax: 0365 83321-38  
e-mail: [greiz@awv-ot.de](mailto:greiz@awv-ot.de)

Geschäftsstellen Gera und Greiz:  
Di 9 - 12 und 13 - 18 Uhr (Gera)  
Di 9 - 12 und 13 - 17 Uhr (Greiz)  
Do 9 - 12 und 13 - 17 Uhr